

**Antrag an die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer
am 15./16. November 2019, Berlin**

TOP-Nr.:	6.2
Antrag – Nr.:	3
Betr.:	Keine rechtsfreien Räume in der zahnmedizinischen Versorgung zulassen

Antragsteller:	Delegierte der Zahnärztekammer Niedersachsen
Haushaltsauswirkungen:	keine

15.11.2019, 11:56 Uhr

Wortlaut:

1 Die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer fordert den Vorstand der
2 Bundeszahnärztekammer und die Vorstände der Landes Zahnärztekammern auf, da-
3 rauf hinzuwirken, dass zum Schutz der Patienten für alle Anbieter zahnärztlicher Leis-
4 tungen ein gleicher regulatorischer Rahmen und eine gleiche Berufsaufsicht herge-
5 stellt und damit rechtsfreie Räume in der zahnmedizinischen Versorgung verhindert
6 werden.

7

8 **Begründung:**

9 Insbesondere im Bereich der ästhetischen Zahnmedizin drängen Unternehmen mit
10 dem Angebot eigener zahnärztlicher Leistungen auf den Markt, ohne dass diese
11 Unternehmen von Zahnärzten geführt oder mehrheitlich in zahnärztlicher Hand
12 sind. Auch wenn die ggf. für diese Unternehmen tätigen Zahnärzte den berufs-
13 rechtlichen Vorschriften und der Aufsicht der Landes Zahnärztekammern unterlie-
14 gen, gilt dies nicht für die Unternehmen selbst oder die Unternehmer.